

 **Bundesministerium**
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

INTERREG

Möglichkeiten für Projekte



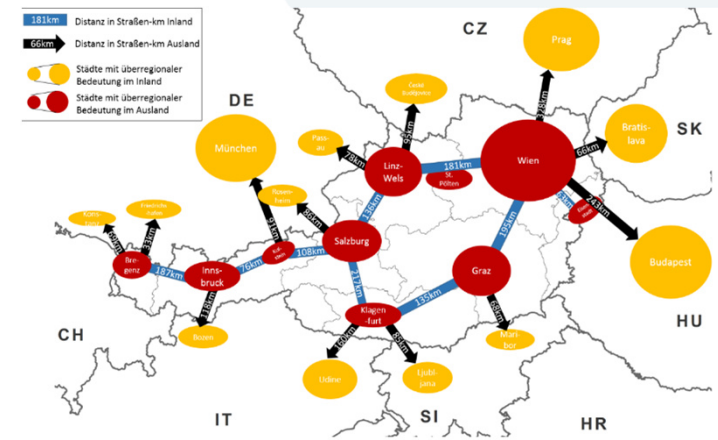
Alexandra Deimel
Abt. V/5 Koordination Regionalpolitik und Raumordnung
Wien, 7. Oktober 2020

bmlrt.gv.at



INTERREG – um was geht es?

- **Austausch und Zusammenarbeit über Grenzen hinweg**
- Es wird die **grenzüberschreitende, transnationale**, die maritimen, die Zusammenarbeit der Gebiete in äußerster Randlage und die **interregionale Zusammenarbeit unterstützt**, um die **harmonische Entwicklung des Unionsgebiets zu fördern**
- Teil der **Kohäsionspolitik** - Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)
- Ö - ein Land mit langen Grenzen hoher Anteil an Grenzregionen, großer Anteil der Bev. lebt in Grenzregionen, starke internationalen Verflechtungen -- > **Kooperationsansätze daher von besonderer Bedeutung**



INTERREG - Ö Beteiligung 2014-2020 → 2021-2027

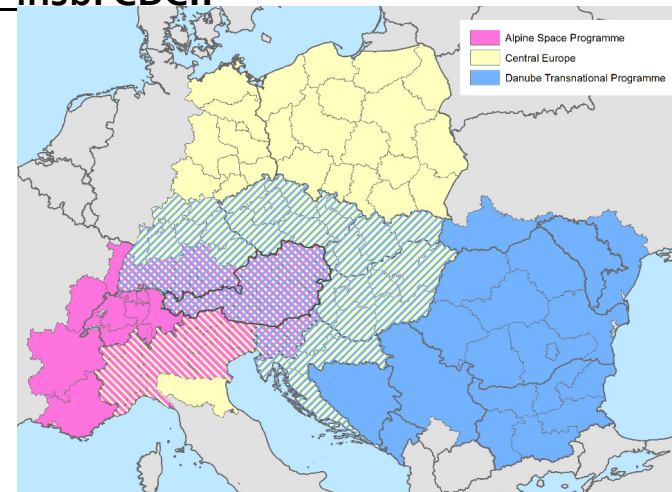
7 bilaterale „CBC“ Programme

3 transnationale Programme: Alpenraum, Donaauraum, Zentraleuropa

4 Europaweite Netzwerkprogramme, u.a. Interreg Europe

Programme werden 2021-2027 weitergeführt

ABER Achtung: ua. Programmräume noch nicht final – insb. CBC!!



Beteiligung bisher und Finanzrahmen 2021-2027

2014-2020

- **Interreg EU-weit: 9,4 Mrd. €**
- **AT hat 257 Mio € EU-Mittel in die Programme eingesetzt** – kann auch mehr/weniger ausschöpfen
- Insg. in INTERREG Programmen mit AT Beteiligung*: **1,4 Mrd. € EU-Mittel**

In CBC –Programmen: 476,8 Mio €

In TN und NW Programmen: 998,9 Mio. €

**Ohne INTERACT und ESPON*

- Insg. **844 Projekte mit AT Beteiligung genehmigt/umgesetzt**
- Mehr als 1.300 AT Beteiligungen

2021-2027

- Gemäß Beschluss beim Europ. Rat Juli 2020: Interreg EU-weit: 7,9 Mio € - Zustimmung EP fehlt noch
- erst wenn EP MFR und Wiederaufbauinstrument zugestimmt hat, werden Mittel zugeteilt

Thematisch: Ziele der Kohäsionspolitik → Spezifische Ziele

Gemäß Verordnungen möglich = Maximalrahmen!

Ziele	<i>spezifische ZieleTourismus, Mobilität spezifisches u.a.</i>
Ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa	Steigerung der Wachstums- und Wettbewerbsfähigkeit; Entwicklung von Kompetenzen für intelligente Spezialisierung
Ein grüneres, CO₂-armes und widerstandsfähigeres EuropaVerbesserung der grünen Infrastruktur insb. im städt. Umfeld; Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität....
Ein stärker vernetztes EuropaEntwicklung eines nachhaltigen, klimaresistenten, intelligenten, sicheren und intermodealen TEN-V; nationale, regionale und lokale Mobilität, grenzübergreifende Mobilität....
Ein sozialeres und inklusives Europa	... Stärkung der Rolle von Kultur und Tourismus für die wirtschaftliche Entwicklung
Ein bürgernäheres EuropaFörderung der integrierten, sozialen, wirtschaftlichen und ökologisch lokalen Entwicklung (<i>Schnittstelle zu LEADER!</i>); des Kulturerbes; des Tourismus....
<i>Interreg Spezifisch:</i> Bessere Kooperations GovernanceVerbesserung der institutionellen Kapazitäten ... Beseitigung rechtlicher und institutioneller Hindernisse im Grenzraum....

ACHTUNG: Programme werden gerade erarbeitet!
nicht alle Ziele/spez. Ziele werden ausgewählt!!

Was kann unterstützt werden?

- Investitionen in Infrastruktur
- Investitionen in den Zugang zu Dienstleistungen
- Produktive Investitionen in KMU
- Ausrüstung, Software und immaterielle Vermögenswerte
- Vernetzung, Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch und Cluster-Aktivitäten
- Information, Kommunikation und Studien
- Technische Hilfe

Was sind wichtige Elemente/was ist neu?

- Weiterhin **LEAD-Partner Prinzip**
- **Mindestkriterien für die Zusammensetzung der Partnerschaft:**
 - CBC: Partner von mind. 2 teilnehmenden MS – gilt grundsätzlich auch für TN aber meist
 - TN: Partner von mind. 3 teilnehmenden MS
- ➔ • **4 von 4 Kooperationskriterien erforderlich** (bisher 3 von 4): Zusammenarbeit bei Entwicklung, Umsetzung, personeller Ausstattung und Finanzierung von Vorhaben
- ➔ • **Förderfähigkeitsregeln** in Interreg VO integriert: erweiterte Vorgaben für vereinfachte Kostenoptionen: u.a. Pauschale für Reisekosten → **Programmvorschriften beachten!**
- ➔ • **Kofinanzierungssatz: max. 80% EU-Mittel**
- Weitere wichtige Prozesse/Strategien: **Makroregionale Strategien:** AT an Donaauraumstrategie und Alpenraumstrategie beteiligt; Programme und Projekte sollen zur Umsetzung beitragen
- Projekte werden **über calls/Stichtage** – im Wege der Programmsekretariate - **eingereicht** -> Fristen auf Web-siten beachten; für manche Programme: obligatorischer Vorabkontakt mit regionaler/nationaler Stelle vorgesehen!

Weitere Informationen & Kontakte

Homepage ÖROK : <https://www.oerok.gv.at/kooperationen>

- Von dort – links zu allen INTERREG Programmen mit AT Beteiligung!
- Info zu den Makroregionalen Strategien
- ÖROK-Broschüre „30 Jahre Interreg in Europa – 25 Jahre Interreg in Österreich – 30 Projektbeispiele“: <https://www.oerok.gv.at/publikationen>

Auf den jeweiligen home-pages: Kontakte zu reg. Stellen, Sekretariaten
+ Projektergebnisse, die gefördert wurden!

Für TN und Netzwerkprogramme: National Contact Point bei der ÖROK

NCP-Team	Martina Bach	Andrea Rainer Cerovská	Anna-Maria Kramann
Zuständigkeit	Alpine Space 2014-2020, URBACT	Central Europe 2014-2020	Danube transnational, INTERREG EUROPE
Tel.	01-5353444-22	01-5353444-16	01-5353444-21
Email:	bach@oerok.gv.at	cerovska@oerok.gv.at	kramann@oerok.gv.at

TN Projekte mit AT Beteiligung: <https://www.projektdatenbank-oerok.at/>

